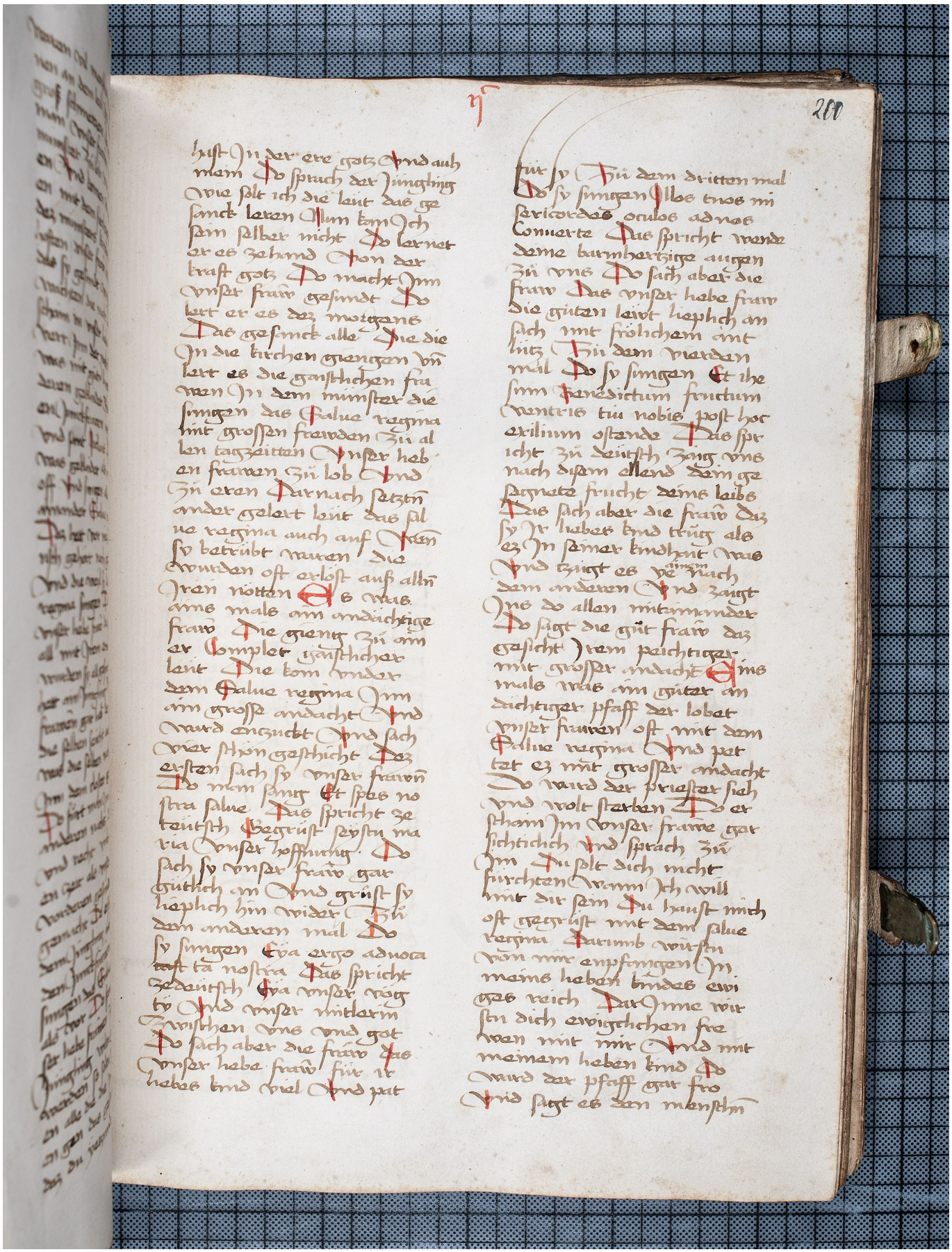
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hist In der ere gots Und auch
mem Do spruch der jungling
Wie solt ich die leut das ge
sanck leren Nun kan ich
sam selber nicht Do lernet
er es zehand Von der
kraft gots Do macht Im
unser frau gesunt Do
lert er es dez morgens
Das gesanck alle die die
In die kirchen gangen vn
lert es die gaistlichen fra
wen In dem munster die
singen das Salue regina
mit grossen frawden Zu al
len tagzaitten Unser heb
en frawen Zu lob Und
Zu eren Darnach setzten
ander gelert leut das sal
ue regina auch auf Jren
sy betrübt waren die
wurden oft erlost auf allen
Jren nöten Es was
ains mals ain andächtige
frau Die gieng Zu ain
er Complet gaistlicher
leut Die kom under
dem Salue regina Im
ain grosse andacht Und
ward entzuckt Und sach
wie schön gestalt Dez
ersten sach sy unser frawen
Do man sang Et spes no
stra salue Das spricht ze
teutsch Begrüst seystu ma
ria Unser hoffnung Do
sach sy unser frau gar
gutlich an Und grüst sy
hepleich hin wider Zu
dem anderen mal Do
sy singen Eia ergo advoca
ta nostra Das spricht
zedeutsch Eia unser vogt
ty Und unser mitlerin
Zwischen uns und got
Do sach aber die frau das
unser hebe frau für ir
hebes kind viel Und pat

für sy Zu dem dritten mal
Do sy singen Illos tuos mi
sericordes oculos ad nos
conuerte Das spricht wende
deine barmhertzige augen
zu uns Do sach aber die
frau das unser hebe frau
die guten leut liepleich an
sach mit frölichem ain
litz Zu dem vierden
mal Do sy singen Et ihe
sum benedictum fructum
ventris tui nobis post hoc
exilium ostende Das spr
icht zu deutsch Zeig uns
nach disem ellend dein ge
segnete frucht deines leibs
Das sach aber die frau daz
sy Jr hebes kind trüg als
ez In sainer kindheit was
Und zaigt es ye ainem ruch
dem anderen Und zaigt
Ins do allen miteinander
Do sagt die gut frau daz
gesicht Jrem peichtiger
mit grosser andacht Ains
mals was ain guter an
dachtiger pfaff der lobet
unser frauen oft mit dem
Salue regina Und pet
tet ez mit grosser andacht
Do ward der priester sach
und wolt sterben Do er
stam In unser frawe gar
sichtichch Und sprach zu
Im Du solt dich nicht
furchten Wenn ich will
mit dir sein Du hast mich
oft gegrüst mit dem salue
regina Darumb wöllen
wir nun mir empfangen In
meins heben kindes ewi
gas reich Darinne wir
sein dich ewigclichen fre
wen mit mir Und mit
meinem heben kind Do
ward der pfaff gar fro
Und sagt es den menschen